



Ev. Kirchengemeinde  
Odenhausen / Salzböden

Ausgabe 05 03.2025 - 06.2025

Gemeinde lebt!



Niederlage  
oder Sieg ???



BESTATTUNGSDIENST  
Martin Steiß

WIR KÜMMERN UNS

Tel.: 0 64 06 / 77 59 880

Untergasse 21 · 35418 Buseck  
Steinkauter Weg 3 · 35457 Lollar

www.bestattungsdienst-steiss.de  
Mitglied im Bestatterverband Hessen e.V.



Liebe Leser

### Niederlage oder Sieg

Woran denken Sie als Erstes bei dem Titel des neuen Gemeindebriefes? Ukraine, Gaza, Kongo, Sudan und die vielen anderen Kriegsgebiete dieser Welt?

Das Gemeindebriefteam möchte aber bei allen politischen Konflikten unsere Gedanken auf die Passionszeit, Karfreitag und Ostern lenken. Jesus starb für uns am Kreuz, doch das war nicht das erschütternde Ende. Sein Sieg über den Tod mit der Auferstehung am Ostermorgen begründet unsere Hoffnung. Über viele Jahrhunderte hindurch haben mutige Zeugen diese Hoffnung gelebt und die Botschaft weitergegeben. Lassen Sie sich durch die Biografie Bodelschwings berühren.

Wir wünschen eine gesegnete Passions- und Osterzeit und Gottes Frieden.

### Inhalt

- Niederlage oder Sieg? Seite 4
- Die Ev. Kirche in Odenhausen Seite 8
- Kinderseite Seite 15
- Rückblick Seite 16
- Wir laden ein Seite 17
- Die Neuen Seite 18
- Unser neuer Jugendreferent Seite 20
- Nachruf Seite 21
- Familiennachrichten Seite 22

### Impressum

Herausgeber ist die  
Ev. Kirchengemeinde  
Odenhausen/Salzböden  
Pfarrstr. 4a  
35457 Lollar  
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Manuela Bünger  
www.odenhausen-salzboeden.de  
Kirchen-ohsb@t-online.de  
Der Gemeindebrief erscheint vier mal jährlich,  
im März, Juni, September und Dezember, Auflage 1.100

### Redaktion

Pfrn. Manuela Bünger, Ute Algeyer, Marianne Atzbach,  
Dr. Luise Förster, Silke Groeger, Norbert Kuhn



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

### Bildnachweis

- Birgit Becherer, Seite 16
- Silke Groeger, Seite 17
- Norbert Kuhn, Seite 1
- Markus Schäfer, Seite 20
- Walter Wagner, Seite 23
- Pixabay Nutzer geralt; Seite 5
- Wikipedia, Seite 7, 8, 9, 10

# Niederlage oder Sieg?

Am Karfreitag 1945 bewegte diese Frage noch das ganze Volk: Niederlage oder Sieg? In der Zionskirche in Bethel wurde an diesem Tag das Lied „Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha“ gesungen, das Friedrich von Bodelschwingh, schon 1927 gedichtet hatte, es war aber erst 1938 erstmals unter großen Risiken veröffentlicht worden. Wer sich damals zu dem Juden Jesus, dem Mann von Golgatha bekannte, passte nicht ins Weltbild der Regierenden.

von Marianne Atzbach

Bis 1945 war in Bethel, der großen Einrichtung für Behinderte, die Bodelschwingh leitete, manches geschehen. Unter Einsatz seines Lebens hatte der Pastor sich den Gewalten, die sich die „Ausmerzungen lebensunwerten Lebens“ auf die Fahne geschrieben hatten, widerstanden. Dadurch hatte er 6000 Menschen in seiner Anstalt das Leben gerettet. Sein Widerstand hatte mit dazu beigetragen, dass das Euthanasieprogramm dann bald beendet wurde.

Nun waren 12 Jahren Naziherrschaft fast zu Ende und damit ein grausamer Krieg. Mit dem kompletten Zerbruch im Land war nun ganz neu die Frage aufgebrochen: Wohin gehören wir? Wo finden wir Halt? Was bleibt, wenn die ganze Welt aus den Fugen gerät? Fragen, die uns auch heute bewegen (sollten).

Mitten in diese gewaltige Umbruchssituation erklang nun am Karfreitag 1945 das Lied, das Bodelschwingh wie-

der aus der Schublade holte:

*Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha, der in bitteren Todesschmerzen das Geheimnis Gottes sah, das Geheimnis des Gerichtes über aller Menschen Schuld, das Geheimnis neuen Lichtes aus des Vaters ewiger Huld.*

Die erste Zeile ist ein klares Bekenntnis und eine Absage an alle Systeme, die die Menschen vereinnahmen wollen: Wir gehören zu Jesus, dem Mann, der dort auf dem Hügel Golgatha am Kreuz gestorben ist. Für Viele sieht dieser Tod wie eine große Niederlage aus – aber das Lied spricht „das Geheimnis Gottes“ an. Nein, es geht nicht um Geheimnistuerei – das Kreuz steht für alle sichtbar in dieser Welt. Aber die Bedeutung des Kreuzes und des Todes Jesu ist geheimnisvoll. Dieses Geheimnis Gottes wird nur mit



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

dem Herzen verstanden. Da steht einer fassungslos davor, dass „aller Menschen Schuld“ seine eigene Schuld ist, die ganze Summe an Versagen, Fehlern, Irrtümern, Unglauben und Ungehorsam. Darüber ergeht Gottes Gericht. Doch mitten im Gericht zeigt sich auch die andere Seite Gottes: Seine Liebe zu dieser Welt, zu uns Menschen. Das Urteil, das Gott, der Richter spricht, trägt er selbst. In Jesus trägt er die Strafe, die wir verdient haben. Da geht ein neues Licht auf: Vergebung ist möglich. Im zweiten Vers wird das so beschrieben, dass „der Freie ward zum Knechte und der Höchste ganz gering, als für Sünder der Gerechte in des Todes Rachen ging“? Wie kann man das fassen?

*Nun in heiligem Stilleschweigen stehen wir auf Golgatha  
Tief und tiefer wir uns neigen vor dem*

*Wunder das geschah,  
als der Freie ward zum Knechte und  
der Größte ganz gering,  
als für Sünder der Gerechte in des  
Todes Rachen ging.*

Das Wunder der Versöhnung mit Gott, die im Tod Jesu geschehen ist, kann man nicht erklären, analysieren, in tiefen Gedanken ergründen. Luther spricht von einem „fröhlichen Wechsel und Tausch: Jesus gibt mir saubere, reine Kleider und wir geben ihm unsere von Fehlern und Zweifeln beschmutzten Klamotten“.

Da kann man nur staunend „in heiligem Stilleschweigen“ still stehen und anbeten.

Aber noch sind die anderen, sichtbaren Realitäten auch sehr präsent. Davon spricht die dritte Strophe:

*Doch ob tausend Todesnächte liegen  
über Golgatha  
Ob der Hölle Lügenmächte triumphieren  
fern und nah,  
dennoch dringt als Überwinder  
Christus durch des Sterbens Tod,  
und die sonst des Todes Kinder, führt  
zum Leben er empor.*

1938 hätte dieser Vers Bodelschwing wohl den Kopf kosten können. Und in den Jahren danach hatte man sehr wohl sehen können, wo der „Hölle Lügenmächte“ hinführen: In Krieg und Vernichtung, in finsterste Abgründe und den Tod. Wie kommt man da durch, wo eine Welt von Lügen und Autokraten ins Unheil getrieben wird? Ist das nicht auch heute ganz aktuell? Aber das Lied spannt den Bogen noch weiter und fragt: Wie kommen „des Todes Kinder“, zu denen wir ja alle gehören, heraus aus dem Weg ins Verderben, heraus ins Leben? Als Jesus am Kreuz starb, sah alles nach Niederlage aus. Aber dem steht das trotzig „Dennoch“ gegenüber, das „Nein“ sagt und zu Ostern hinführt. Da ist Einer, der herausführt, einer, der aus der scheinbaren Niederlage von Golgatha als der Sieger über Hölle, Tod und Teufel hervorgegangen ist: Jesus. Ostern – hier fängt die Hoffnung an! Jedes leere Kreuz darf uns daran erinnern: Jesus ist auferstanden. Er hat

den Tod und die Hölle besiegt. Er ist auch heute gegenwärtig in dieser Welt – und er wird nicht durch der „Hölle Lügenmächte“ kaputt gemacht. Er ist



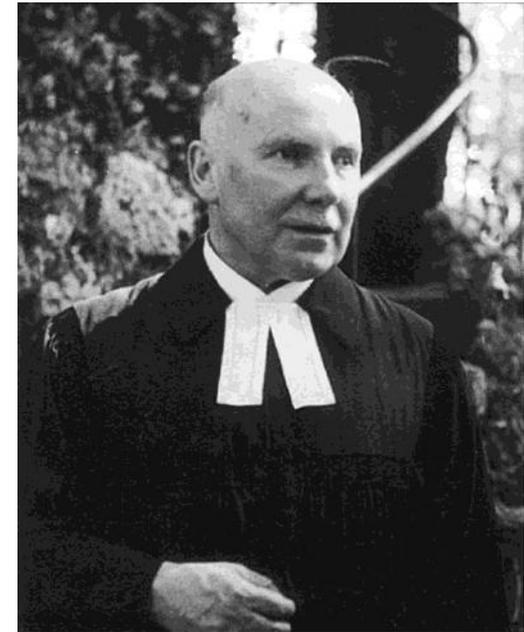
der Sieger, und er gibt uns Teil an seinem Sieg, auch, wenn wir irgendwann sterben müssen. Jesus will uns „zum Leben empor“ führen, zum ewigen Leben als Gottes geliebte Kinder.

*Schweigen müssen nun die Feinde vor  
dem Sieg von Golgatha  
Die begnadigte Gemeinde sagt zu  
Christi Wegen: Ja.  
Ja, wir danken deinen Schmerzen; ja,  
wir preisen deine Treu.  
Ja, wir dienen dir von Herzen. Ja, du  
machst einst alles neu.*

So fragt der letzte Vers nach unserer Antwort. Stimmen wir ein in dieses fünffache „Ja“? Dann dürfen wir fröhlich auf den Tag hoffen, an dem das wahr wird: „Ja, du machst einst alles neu.“

Das Lied ist unter der Nr 93 im Evangelischen Gesangbuch zu finden.

Die Biografie wurde aus dem Gesangbuch-Anhang entnommen:  
Der Dichter Friedrich von Bodelschwingh (1877-1946) war der Sohn von „Vater Bodelschwingh“ dem Gründer der Betheler Anstalten und seit 1910 sein Nachfolger.  
Er wurde 1933 zum Reichsbischof gewählt und nach drei Wochen vom Staat zum Rücktritt gezwungen. Er wehrte sich erfolgreich gegen die staatliche Aktion der Tötung unwerten Lebens (Euthanasie)



Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.


**JOHANNITER**

# Der Johanniter-Hausnotruf

**Zuhause und unterwegs immer an Ihrer Seite.**

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98% Kundenzufriedenheit

**Jetzt bestellen!**  
0800 32 33 800 (gebührenfrei)  
[www.johanniter.de/hausnotruf-testen](http://www.johanniter.de/hausnotruf-testen)

**Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!\***



\* Gültig vom 03.02. bis 21.03.2025. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte [hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen](http://hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen) oder schreiben eine Mail an [aktionsbedingungen@johanniter.de](mailto:aktionsbedingungen@johanniter.de).

# Die evangelische Kirche in Odenhausen

Die evangelische Kirche in Odenhausen, eine romanische Pfeilerbasilika, ist eine der ältesten Kirchen im Landkreis Gießen und als hessisches Kulturdenkmal ausgewiesen.  
von Rosemarie Nicolai-Kopp

1256 wurde die Kirche erstmalig urkundlich erwähnt im Zusammenhang mit einem Leutprediger Conrad, der hier wirkte. Vermutlich stammt sie aber aus dem 11. Jahrhundert als „Eigenkirche“. Sie gehörte zu Kirchberg und damit zum Bistum Mainz. Die Kirche aus Bruchsteinmauerwerk steht im alten Ortskern inmitten eines ehemaligen Kirchhofs und ist von einer Ringmauer umgeben, die etwa 1600

stammt aus der romanischen Erbauerzeit. Ursprünglich hatte die Kirche einen romanischen Chorraum. Der vermutlich durch einen Brand zerstört wurde. So baute man im 15. Jahrhundert einen gotischen Chorraum mit drei verschieden hohen Maßwerkfenstern. Im Innern befinden sich zwei verzierte Sakramentsnischen an der Wand. Der romanische Altar mit einer Reliquiennische steht in der Mitte des

Chorraums, Der Altar gilt als ältester Teil der Kirche. Hinter dem Altar sieht man heute ein Altarkruzifix aus dem 15. Jahrhundert.

Im Innenraum wird das Hauptschiff durch eine flache Balkendecke abgeschlossen und vier Rundbögen gewähren den Durchgang zu den Seiten-



Ansicht der Kirche Odenhausen

entstand. Einzelne alte Grabsteine deuten heute noch auf den ehemaligen Friedhof hin. Das Mauerwerk des Mittelschiffs

schiffen. In reformatorischer Zeit, als Odenhausen etwa 1533 evangelisch wurde, brach man die Seitenschiffe ab und

mauerte die Rundbögen zu. Im Jahre 1584 baute man Holzemporen ein und verzierte die Vertäfelungen mit Blumenornamenten. An der heutigen Kanzel kann man sie noch

fressen waren, entschied man sich auf Betreiben des Denkmalamtes die Emporen abzubrechen, auf den alten Fundamenten die Seitenschiffe wieder aufzubauen und dem Innenraum sein



Innenraum nach Osten

sehen. In dieser Zeit um 1500 kam die Salzbödener Kirche als „Filialkirche“ zu Odenhausen.

Im 18. Jahrhundert wurde das Dachwerk erneuert und ein Dachreiter im Stil des Barock aufgesetzt. Bei dieser Kirchenrenovierung kamen 1808 von dem bekannten Licher Maler Daniel Hißgen 28 Brüstungsbilder in die Kirche. Die letzte größere Renovierung fand von 1969-71 statt. Da die Emporen von Pilz und Holzwürmern zer-

ursprüngliches Aussehen zu geben. 21 Bilder von Hißgen hängte man in die Seitenschiffe.

Die Orgel wurde im Westen auf einer Empore, getragen von alten Kirchenbalken, aufgestellt und die Brüstung mit 7 Hißgenbildern behängt. Diese alte Barockorgel von

1739 bekam Odenhausen günstig von Burgschwalbach 1895. Sie hat 7 Manualregister und 536 Pfeifen.

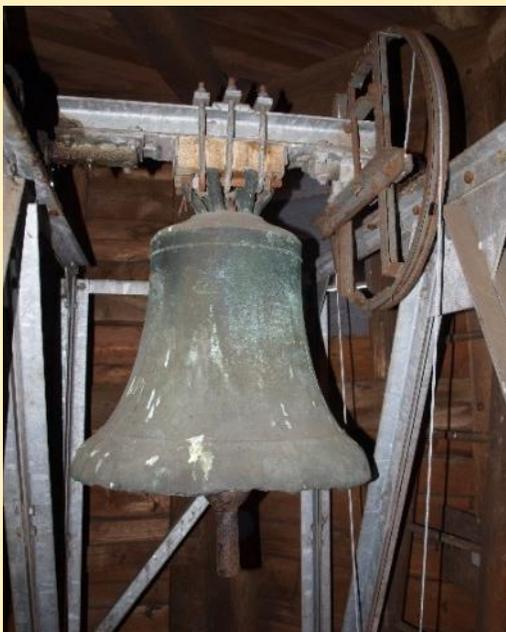


Die Orgelempore

An der Orgelepore steht:

**SELIG SIND DIE GOTTES WORT HÖREN UND BEWAHREN IN EINEM FEINEM REINEM HERTZEN UND** (der Rest des Spruches befindet sich auf einem Balken auf dem Dachboden) **BRINGT FRUCHT IN GEDULD LUC AM 8 UND 11 CAP**

Im Dachreiter hängt ein Zweiergeläut. Eine kleine Glocke aus dem 14. Jahrhundert und eine große Glocke, die



1950 geweiht wurde. Sie trägt die Aufschrift

**EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE UND FRIEDEN AUF ERDEN.**

Die alte große Glocke von 1441 musste 1942 an die Rüstungsindustrie abgegeben werden.

Im Jahre 2007 wurde eine Sakristei mit Behindertentoilette, Küche, Aufenthaltsraum und einem Seiteneingang für Behinderte eingeweiht.

*Literaturnachweise:*

*Kleine Chronik der Evangelischen Kirche Odenhausen*

*Bildernachweise:*

1: [https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische\\_Kirche\\_Odenhausen\\_\(Lahn\)#/media/Datei:Odenhausen\\_Kirche\\_07.JPG](https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische_Kirche_Odenhausen_(Lahn)#/media/Datei:Odenhausen_Kirche_07.JPG)

2: [https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische\\_Kirche\\_Odenhausen\\_\(Lahn\)#/media/Datei:Odenhausen\\_Lahn\\_Kirchenschiff\\_Osten.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische_Kirche_Odenhausen_(Lahn)#/media/Datei:Odenhausen_Lahn_Kirchenschiff_Osten.jpg)

3: [https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische\\_Kirche\\_Odenhausen\\_\(Lahn\)#/media/Datei:Odenhausen\\_Lahn\\_Kirchenschiff\\_Westen.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische_Kirche_Odenhausen_(Lahn)#/media/Datei:Odenhausen_Lahn_Kirchenschiff_Westen.jpg)

4: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/31/Ev\\_Kirche\\_Odenhausen\\_%28Lahn%29\\_Glocke\\_2.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/31/Ev_Kirche_Odenhausen_%28Lahn%29_Glocke_2.jpg)

Meisterbetrieb  
**Hans Polauer**  
Inh. Martin Polauer

**Heizung**

**Sanitär**

**Wärmepumpen**

**Solartechnik**

**Öl- & Gasfeuerung**

Planung · Ausführung · Kundendienst

35457 Lollar/Odenhausen

Heidestraße 8

Telefon 0 64 06 / 62 33 · Fax 7 55 48

**[www.polauer-shk.de](http://www.polauer-shk.de)**

# Gottesdienstplan März bis Juni 2025

## Sonntag 16.03.2025 - Reminiszere

10.00 Gemeindezentrum Prädikantin Meusel anschl. Kirchenkaffee

## Sonntag 23.03.2025 - Okuli

10.00 Salzböden Prädikant Fischer

## Sonntag 30.03.2025 - Lätare

10.00 Gemeindezentrum Lektorin Nicolai-Kopp

## Sonntag 06.04.2025 - Judika

10.00 Salzböden Prädikantin Meusel

## Donnerstag 17.04.2025 - Gründonnerstag

18.00 Rund um Salzböden Pfr. Bünger Kreuzweg erwandern mit Abendmahl

## Freitag 18.04.2025 - Karfreitag

09.30 Gemeindezentrum Pfr. Bünger mit Abendmahl

## Sonntag 20.04.2025 - Ostersonntag

11.00 Salzböden Pfr. Bünger mit Abendmahl anschl. Kirchenkaffee

## Montag 21.04.2025 - Ostermontag

10.00 Gemeindezentrum Prädikantin Meusel

## Sonntag 27.04.2025 - Quasimodogeniti

10.00 Odenhausen\* Pfr. Bünger Konfirmation mit Abendmahl

## Sonntag 04.05.2025 - Misericordias Domini

10.00 Salzböden Prädikantin Meusel

## Sonntag 11.05.2025 - Jubilate

10.00 Odenhausen Lektorin Nicolai-Kopp

## Sonntag 18.05.2025 - Kantate

09.30 Salzböden Pfr. Bünger

## Sonntag 25.05.2025 - Rogate

10.00 Odenhausen Lekt. Nicolai-Kopp anschl. Kirchenkaffee

## Donnerstag 29.05.2025 - Christi Himmelfahrt

11.00 Zeltgottesdienst Prädikantin Meusel Spielplatz Talstr. Salzböden

## Sonntag 01.06.2025 - Exaudi

10.00 Salzböden wird noch bekannt gegeben

## Sonntag 08.06.2025 - Pfingstsonntag

11.00 Salzböden Pfr. Bünger Taufsonntag mit anschließendem Grillen

## Sonntag 15.06.2025 - Trinitatis

11.00 Gemeindezentrum Pfr. Bünger Gemeindefest

## Sonntag 22.06.2025 - 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Odenhausen Pfr. Bünger Jubelkonfirmation anschl. Kirchenkaffee

## Sonntag 29.06.2025 - 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Salzböden Prädikantin Meusel

Da die Arbeiten in der Kirche Odenhausen noch andauern, finden alle Gottesdienste in Odenhausen bis auf weiteres im Ev. Gemeindezentrum statt.

\*Sollten die Arbeiten bis zur Konfirmation am 28. April immer noch nicht abgeschlossen sein, findet der Konfirmationsgottesdienst in der Ev. Kirche Salzböden statt

Evtl. kurzfristige Änderungen werden im aktuellen Blättchen veröffentlicht

**Wir gestalten Lebensräume mit Herz und Respekt.**



**Wir bringen Sie in Kontakt.**



Wir gestalten Lebensräume mit Herz und Respekt.

**Erleben Sie Abwechslung, Gemeinschaft und Betreuung in unseren Seniorentageszentren in Gießen und Lollar.**

Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Schnuppertag.

Info-Hotline: 0641 / 399754-66  
www.awo-giessen.org

**Wir gestalten Lebensräume mit Herz und Respekt.**

**Unser Angebot umfasst**

- Beratung und Begleitung
- Wohnen für Senioren
- Mittagstisch in Gesellschaft oder Essen auf Rädern
- Unterstützung im Haushalt oder Pflege zu Hause
- Tagesbetreuung im Seniorentageszentrum
- Versorgung in unseren Pflegeheimen
- Kurzzeitpflege zur Entlastung



**Wir unterstützen Sie passend und individuell mit unserem vielfältigen Angebot**

**Unsere Standorte:**

Gießen | Lollar | Wißmar | Heuchelheim | Biebental

**Wir beraten Sie gerne!**

Für Gießen:



0641 / 4019-0

www.awo-giessen.org

kontakt@awo-giessen.de

Für Lollar, Wißmar, Heuchelheim, Biebental:



06406 / 9152-0

www.awo-gila.de



**Wir bringen Sie in Kontakt im Seniorentageszentrum Lollar.**

Wir gestalten Lebensräume mit Herz und Respekt.

Erleben Sie bei uns

**Abwechslung, Gemeinschaft und Betreuung**

in herzlicher Atmosphäre.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Info-Hotline:

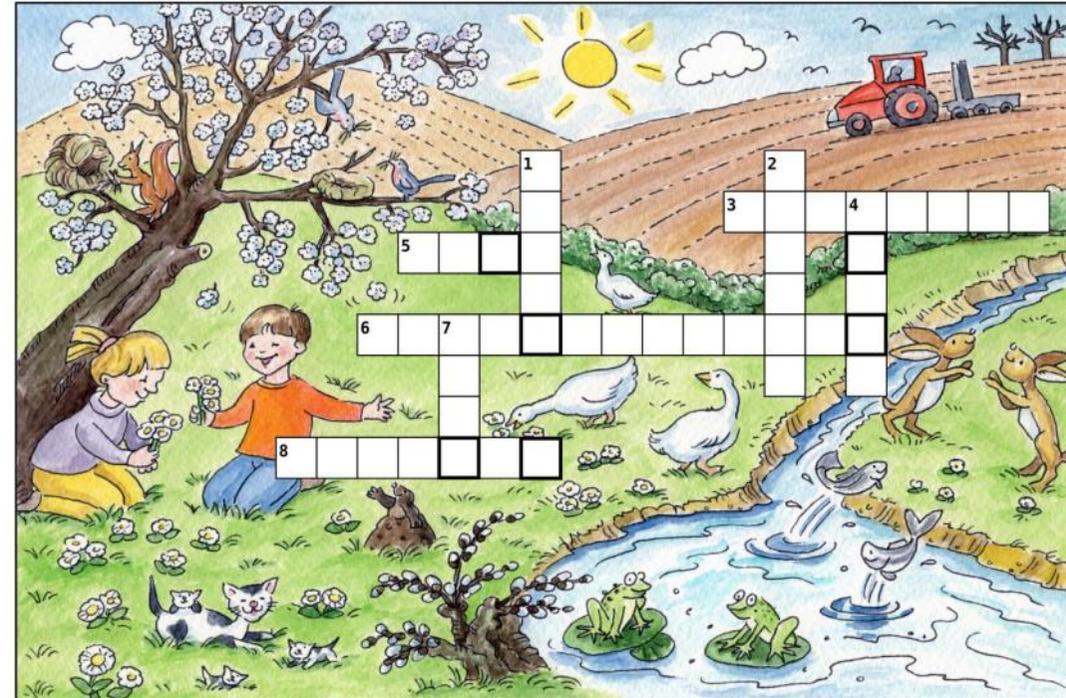
06406 9152-19

www.awo-gila.de

**Gutschein gratis Schnuppertag**



## Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



**Waagrecht**

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

**Senkrecht**

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

**Lösungswort:** \_ \_ \_ \_ \_

### Termine für die Kinderkirche

Die Kinderkirche findet am 05.04., am 10.05. und am 14.06.2025 jeweils um 9h30 im Ev. Gemeindezentrum Odenhausen statt.



# Rückblick

## Klein, aber oho!

Auch unsere Kleinsten bringen sich schon vorbildlich in



das Gemeindeleben ein und engagieren sich unter der Leitung von Birgit Becherer und Astrid Schwarz beim weihnachtlichen Krippenspiel. Bravo! Weiter so!

## Die Predigtreihe

Vom 19.01. bis 16.02.2025 fand wieder unsere jährliche Predigtreihe statt. Diesmal stand die Reihe unter der Überschrift „Aufbruch Kirche!? Heilungsgeschichten Jesu weitergedacht“.

An fünf Sonntagen ging Pfrn. Manuela Bünger der Frage nach, was wir aus den Heilungsgeschichten Jesu für uns und die jetzige Situation der Kirche lernen können. Dabei setzte sie die zentralen Botschaften aus fünf Bibelstellen in Beziehung zu unserem Verhalten im täglichen Leben. „Im Abseits“, „Hinhören ist eine Kunst“, „Neu sehen lernen“, „Sprachfähig werden“ und „Beziehungen sind alles“ waren die Themenkomplexe, die an je einem Sonntag erörtert wurden.

Nach den Gottesdiensten, die abwechselnd im Gemeindezentrum Odenhausen und im Dorfgemeinschaftshaus Salzböden - mal morgens, mal abends - stattfanden, hatten die Besucher die Gelegenheit bei kleinen Snacks und Getränken weiterzudiskutieren oder sich über andere Themen auszutauschen. Somit wurden erste Erkenntnisse bereits in die Praxis umgesetzt. Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung der bildgestützten Predigten im nächsten Jahr!

## Neue Lektorin

Nach einer halbjährlichen Fortbildung wurde Rosemarie Nicolai-Koop am 23. Februar in ihren Dienst als Lektorin eingeführt. Als solche hat sie damit die Befähigung selbstständig Gottesdienste mit einer Lesepredigt zu halten.

Wir wünschen ihr Gottes Segen für diesen Dienst.



# Ausblick

## Wir laden ein...

...zu einer Reihe von Veranstaltungen neben den üblichen Gottesdiensten, nämlich dem beliebten Gemeindefrühstück mit Impulsvortrag, dem Seniorentreffen mit Kaffee und Kuchen und zu einem besonderen Gottesdienst am Gründonnerstag:

Im schönen Salzbödetal wollen wir einen Kreuzweg mit verschiedenen Stationen erwandern und uns so dem Thema Gründonnerstag und damit auch Ostern auf eine neue Art nähern. Neugierig? Wir freuen uns auf Sie!

## Hier eine Übersicht über unsere Veranstaltungen:

Wann?	Uhrzeit	Was?	Wo?
15.03.2025	9.30	Gemeindefrühstück	Ev. Gemeindezentrum Odenhausen
27.03.2025	19.30	Vorbereitungstreffen Jubelkonfirmationen	Ev. Gemeindezentrum Odenhausen
17.04.2025	18.00	Kreuzweg erwandern (mit Abendmahl)	Dreschhalle Salzböden
09.05.2025	14.30	Seniorenkaffee	Ev. Gemeindezentrum Odenhausen
03.06.2025	19.30	Konfirmandenelternabend	Ev. Gemeindezentrum Odenhausen

# Wir begrüßen die neue Konfirmandin und die neuen Konfirmanden



**Kimberly Buchegger**

Alter: 14

Wohnort: Salzböden

Hobbys: Turnen, Singen

Warum ich mich konfirmieren lassen will: Um den Glauben an Gott zu bestärken.



**Finn-Luca Pradl**

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Röderheide

Hobbys: Fußball spielen, mit Freunden treffen

Warum ich konfirmiert werden möchte: Ich möchte konfirmiert werden, weil ich eine bessere Bindung zu Gott aufbauen möchte.



**Vinzent Albert Herbert**

Alter: 12 Jahre

Wohnort: Salzböden

Hobbys: Klettern und Schwimmen

Warum ich konfirmiert werden möchte: Ich gehe zur Kirche, weil ich mehr mit Gott verbunden sein möchte.



**Florian Traber**

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Odenhausen

Hobbys: Zeichnen, Switch spielen, lesen.

Warum ich mich konfirmieren lasse: Weil ich dann richtig zur Gemeinde gehöre und meine Schwester auch konfirmiert wurde.



**Niclas Jost**

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Salzböden

Hobbys: Fußball spielen

Warum ich konfirmiert werden möchte: Weil mir der Glaube wichtig ist und weil ich zur Kirchengemeinde gehören möchte.



**Ben Lewis Wiczorek**

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Salzböden

Hobbys: Schützenverein, Computerspiele spielen

Warum ich konfirmiert werden möchte: Ich möchte konfirmiert werden, weil ich zur Kirchengemeinde dazugehören möchte.



**Matti Klaiss**

Alter: 12

Wohnort: Salzböden

Hobbys: Volleyball, Geschichten schreiben, Lesen, Zeichnen

Warum ich mich konfirmieren lasse: Ich lasse mich konfirmieren, weil ich gerne einer Gemeinde angehören möchte.



**Ben Levi Weißner**

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Salzböden

Hobbies: Freunde treffen und Fußball spielen

Warum ich konfirmiert werden möchte: Ich möchte konfirmiert werden, weil ich zur Kirchengemeinde gehören möchte.

# Unser neuer Jugendreferent

Hallo ich bin Markus Schäfer, 36 Jahre alt und komme aus Melsungen in der Nähe von Kassel. Ich bin auf einem kleinen Bauernhof mit meinen zwei Geschwistern, Eltern und Großeltern aufgewachsen.

von Markus Schäfer

Nach meiner ersten Ausbildung als Verfahrensmechaniker für Kautschuk und Kunststofftechnik bin ich durch mein Freies Soziales Jahr in Kontakt gekommen mit „Jugend mit einer Mission“, einem Internationalen Missionswerk.

Ich habe dort an unterschiedlichen Schulen/Programmen teilgenommen, aber auch mitgearbeitet. Durch diese Zeit habe ich sehr viele unterschiedliche Eindrücke sammeln dürfen und das auf fast allen Kontinenten unserer Welt. Mit „Jugend mit einer Mission“ war ich für ca. 8 Jahre unterwegs.

Durch einige Umwege habe ich dann meine Ausbildung als Jugendreferent und Erzieher am Marburger Bibelseminar (MBS)



gemacht und letzten Sommer erfolgreich abgeschlossen.

Seit dem letzten Dezember wurde ich als Jugendleiter in der Evangelischen Kirchengemeinde Wettenberg Krofdorf-Gleiberg und Salzböden Odenhausen angestellt.

Mein Ziel ist es, jungen Menschen zu helfen in ihre wahre Identität in Gott hineinzuwachsen.

Um dies zu erreichen, sollen sie Gott kennenlernen und zwar durch unterschiedliche Angebote wie Konfirmationsunterricht, Kinderkirche und hoffentlich auch später im Jahr wieder durch eine Tee-Teenie-Jugendgruppe.

In Krofdorf-Gleiberg werden Konfirmationsunterricht, Kindertreff und Teensclub bereits angeboten.

## Nachruf Ingrid Reinhardt

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Odenhausen/Salzböden trauert um Ingrid Reinhardt.

Ingrid war seit 2012 Mitglied im Presbyterium und hatte dabei über 10 Jahre die Funktion der Kirchmeisterin inne.

Lange Jahre hat sie sich in die Gemeindegemeinschaft eingebracht, die ihr sehr am Herzen lag. Sie hat Kollektengelder verwaltet, in unzähligen Presbyteriumssitzungen Entscheidungen für die Gemeinde getroffen und auf synodaler Ebene die Interessen der Kirchengemeinde vertreten. Auch der Kirchgang und der Zusammenhalt in der Gemeinde waren ihr wichtig. So hat sie es häufig übernommen, betagte Gemeindeglieder zu ihrem Geburtstag zu besuchen und die Grüße der Kirche zu überbringen. Wann immer etwas erledigt werden musste, bot sie ihre Hilfe an. Dabei war sie pflichtbewusst und übernahm Verantwortung. Auf Ingrid konnte man sich hundertprozentig verlassen. Sie war hilfsbereit, hatte ein großes Herz und hat sich nie aus der Ruhe bringen lassen. Sie fehlt mit ihrer liebenswerten, zurückhaltenden und ausgleichenden Art.

Wir danken Ingrid Reinhardt für alles, was sie für unsere Gemeinde getan hat. Sie wird uns immer in guter Erinnerung bleiben und ist in unseren Gedanken und Herzen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt besonders ihrem lieben Mann Andreas und ihren Kindern, aber auch allen anderen Angehörigen und Freunden.

# Wir trauern um ...

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir diese Daten in der Internetausgabe nicht veröffentlichen.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Psalm 23,4

## Wir suchen Dich!



Du interessierst dich für Mechanik und historische Uhren? Du wohnst idealer Weise in Salzböden? Und Du wärst bereit, 1 mal wöchentlich unsere Kirchturmsuhr aufzuziehen?



Dann melde dich doch bitte umgehend bei unserer Gemeindesekretärin Silke Gröger (Kontaktdaten siehe unten).

Außerdem suchen wir dringend eine Küstervertretung in Salzböden für Urlaubszeiten oder in Krankheitsfällen. Interessenten (m/w/d) hierfür wenden sich bitte ebenfalls an das Gemeindebüro.

### Frauentreff

Nach Absprache

Kontakt: Rosemarie Nicolai-Kopp 06406/2992

### Hauskreis

einmal im Monat nach Absprache

Kontakt: Rosemarie Nicolai-Kopp 06406/2992

### Kreativ- Treff „Querbeet“

montags, vierzehntägig 18.30 Uhr

Kontakt: Helga Müller 06406/8317480

Simone Kremer 06406/908849

### Kinderkirche

samstags, monatlich 9.30 Uhr

Kontakt: Gemeindebüro 06406/3428



### Pfarrerin

Manuela Bünger

Telefon: 06441 / 61395



### Gemeindesekretärin, Küsterin und Hausmeisterin

Silke Groeger

Telefon 06406/3428

kirchen-ohsb@t-online.de



### Prädikantin

Anneliese Meusel

anneliese.meusel@t-online.de

### Gemeindebüro

Silke Groeger

Pfarrstraße 4a

35457 Lollar/ Odenhausen

Telefon: 06406/3428

E-Mail: kirchen-ohsb@t-online.de



### Jugendreferent

Markus Schäfer

Öffnungszeiten:

montags von 9.30 bis 10.30 Uhr

mittwochs von 10.30 bis 12.30 Uhr

freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr



Gemälde von Marga Claudy